



RHEIN
HAUSEN

Naturparadies am Oberrhein

Wirtschaftsplan des
Eigenbetriebes
Gebäude- und Energiewirtschaft
des Jahres 2026

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Wirtschaftsplan 2026	1 – 2
Vorbericht	3 - 5
Erfolgsplanung	6
Liquiditätsplanung einschließlich Finanzierungsplanung, gesamt	7 - 8
Investitionsmaßnahmen	9 - 12
Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung der Liquidität	13
Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen	14
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden	15

Eigenbetrieb Gebäude- und Energiewirtschaft der Gemeinde Rheinhausen

Wirtschaftsplan 2026

Der Gemeinderat der Gemeinde Rheinhausen hat am 21.01.2026 aufgrund von § 14 Abs. 1 des Eigenbetriebsgesetz sowie der §§ 1 bis 4 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit §§ 87, 89 und 96 Gemeindeordnung den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026 wie folgt beschlossen:

§ 1 Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026 wird festgesetzt:

a) im **Erfolgsplan**

mit Erträgen von	17.300 Euro
und Aufwendungen von	320.870 Euro
bei einem Jahresverlust von	303.570 Euro

b) im **Liquiditätsplan**

mit Einzahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeit von	17.300 Euro
mit Auszahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeit von	20.000 Euro
Zahlungsmittelbedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	2.700 Euro

mit Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0 Euro
mit Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	6.243.700 Euro
Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	6.246.400 Euro

veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf **6.234.700 Euro**

mit Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	4.000.000 Euro
mit Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	347.370 Euro

veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit **3.652.630 Euro**

Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands **- 2.593.770 Euro**

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der für die Gebäudewirtschaft im Finanzplan vorgesehenen Kreditaufnahmen wird für das Wirtschaftsjahr 2026 auf 4.000.000 Euro festgesetzt.

Hiervon stammen 2.000.000 EUR aus dem Wirtschaftsjahr 2025. Die Kreditermächtigungen aus dem Wirtschaftsjahr 2025 werden entsprechend übertragen.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigung zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 1.159.200 Euro

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im laufenden Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.500.000 Euro festgesetzt.

§ 4 Stellenübersicht

Der Eigenbetrieb Gebäude- und Energiewirtschaft hat kein eigenes Personal.

Rheinhausen, den 22.01.2026

Dr. Jürgen Louis

Bürgermeister

Vorbericht

I. Allgemeines

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Gemeinderatssitzung am 13.11.2019 beschlossen, den Eigenbetrieb Energie ab dem 01.01.2020 zu gründen.

Mittelfristiges Ziel ist es, dass die Gemeinde Rheinhausen den Strombedarf für ihre kommunalen Gebäude und die Straßenbeleuchtung über Photovoltaikanlagen selbst erzeugt. Die Gemeinde Rheinhausen macht sich damit angesichts des Klimawandels nicht nur auf den Weg, selbst den kommunalen Strombedarf CO₂-frei zu erzeugen, sondern sichert sich mit den heutigen Investitionen die Strompreise für die kommenden 20 Jahre. Dies kommt auch den Steuerbürgern in der Gemeinde und vor allem auch den Gebührenschuldern im Abwasserbereich über günstigere Strompreise zugute.

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Gemeinderatssitzung am 23.03.2022 beschlossen, den Zweck und den Namen des zum 01.01.2020 gegründeten Eigenbetriebes Energie zu erweitern bzw. zu ändern. Der Eigenbetrieb trägt neu die Bezeichnung Gebäude- und Energiewirtschaft.

Erweiterter Zweck des Eigenbetriebes ist:

- die Planung und Durchführung von Hochbaumaßnahmen (Neubau, Umbau, Modernisierung und Instandhaltung gemeindeeigener Gebäude);
- die strategische Steuerung und operative Bewirtschaftung des zugeordneten Gebäudebestandes (gebäudetechnische, infrastrukturelle und wirtschaftliche Betreuung der gemeindeeigenen Gebäude);
- das Energiemanagement insbesondere in Bezug auf die Versorgung der gemeindeeigenen Gebäude und Einrichtungen einschließlich der kommunalen Straßenbeleuchtung mit Elektrizität und Wärme/Kälte sowie die damit verbundene Energiegewinnung aus regenerativen Ressourcen.

Die entsprechend aktualisierte Betriebssatzung trat zum 01.01.2022 in Kraft.

Der Eigenbetrieb Gebäude- und Energiewirtschaft wurde mit einem Stammkapital in Höhe von 10.000 EUR ausgestattet. In der Finanzplanung der Gemeinde ist eine Erhöhung des Stammkapitals von insgesamt 4.000.000 EUR in den Jahren 2024 bis 2027 dargestellt.

Im Wirtschaftsplan 2025 und in der Finanzplanung des Eigenbetriebes bis zum Jahr 2028 sind die Zahlungsströme entsprechend als Liquiditätszufluss dargestellt.

Dem Eigenbetrieb sind keine Stellen direkt zugeordnet.

Für den Eigenbetrieb wurde kein Betriebsausschuss gebildet. Der Gemeinderat beschließt über alle Angelegenheiten, die ihm durch die Gemeindeordnung und des Eigenbetriebsgesetzes vorbehalten sind. Er entscheidet auch in Angelegenheiten, die nach dem Eigenbetriebsgesetz einem beschließenden Ausschuss obliegen. Die nach dem Eigenbetriebsgesetz der Betriebsleitung obliegenden Aufgaben werden vom Bürgermeister wahrgenommen.

II. Erfolgsplan

Der Erfolgsplan ist entsprechend der zum Jahresabschluss aufzustellenden Gewinn- und Verlustrechnung gegliedert und weist bei Erträgen in Höhe von 17.200 EUR und Aufwendungen in Höhe von 165.870 EUR einen Jahresverlust in Höhe von 148.670 EUR aus.

III. Liquiditätsplan

Im Jahr 2026 sind Erlöse aus Stromverkauf in Höhe von 3.300 EUR sowie Beteiligungserträge in Höhe von rd. 14.000 EUR geplant. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden insgesamt mit 10.000 EUR veranschlagt. Erstmals werden auch bei den bezogenen Leistungen die Dienstleistungen der Gemeindeverwaltung für den Eigenbetrieb in Höhe von 10.000 EUR berücksichtigt.

Die Auszahlungen für das Neubauprojekt Q1 sind im Jahr 2026 in Höhe von 3.080.800 EUR berücksichtigt.

Die Kreditaufnahmen für den sind für investive Maßnahmen im Wirtschaftsjahr 2026 mit 2.000.000 EUR geplant. Eine Übertragung der Kreditermächtigungen aus dem Wirtschaftsjahr 2025 in Höhe von 2.000.000 EUR ist erforderlich, da aufgrund der Verschiebung in den Mittelabflüssen keine Kreditaufnahmen im Jahr 2025 erforderlich waren. Zur Vermeidung der Zinsbelastung werden die Kreditermächtigungen aus dem Jahr 2025 übertragen, damit die erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen.

Eine weitere Erhöhung des Stammkapitals des Eigenbetriebs durch die Gemeinde ist im Jahr 2026 nicht berücksichtigt. Die noch ausstehende Erhöhung des Stammkapitals wird für das Jahr 2027 geplant; demnach entsteht ein weiterer kurzfristiger Liquiditätsbedarf, der entsprechend durch Kassenkredite zu decken ist.

IV. Finanzplanung

In der Finanzplanung wird davon ausgegangen, dass in den kommenden Jahren im Erfolgsplan Erträge aus Stromverkäufen sowie Aufwendungen für die laufende Unterhaltung der Photovoltaikanlage in etwa gleicher Höhe entstehen.

Beteiligungserträge aus den Beteiligungen an der „Netze BW EnBW“ und an der „Klima vernetzt Südbaden GmbH & Co. KG“ werden geplant.

Die Fertigstellung der Baumaßnahme Q1 ist auf Anfang 2027 geplant, die Inbetriebnahme soll im 2. Quartal 2027 erfolgen. In der zeitlichen Abfolge ist zunächst der Bau der 52 Wohnungen zu finanzieren. Nach der Fertigstellung des Gebäudes fließen dann, unter Berücksichtigung eines kontinuierlichen Anstiegs der vermieteten Wohnungen, Mieteinnahmen. In dieser Übergangszeit braucht der Eigenbetrieb kurzzeitig zusätzliche Liquidität. Insgesamt fehlen in der mittelfristigen Finanzplanung durch die negativen Ergebnisse bis 2027 rund 1.500.000 EUR Liquidität. Diese werden durch die Überschüsse in den Folgejahren ausgeglichen. Die kurzfristige Zwischenfinanzierung soll – soweit erforderlich – über Kassenkredite in Höhe von insgesamt 1.500.000 EUR sichergestellt werden.

Die Verwaltung geht nach wie vor davon aus, dass sich die Höhe der tatsächlich verfügbaren Kassenmittel gegenüber den hier getroffenen Annahmen im Wirtschaftsplan wesentlich verbessern wird, so dass die vollständige Inanspruchnahme des Kassenkredites am Ende nicht erforderlich sein wird. Verbesserungen werden wahrscheinlich eintreten

- durch weiter sinkende Baukosten; wie insbesondere die bisherigen, sehr erfolgreichen Vergaben unterhalb der Planungskosten zeigen.
- Durch spätere Fälligkeit von Rechnungen, insbesondere Schlussrechnungen.

Rheinhausen, den 20.01.2026

Dr. Jürgen Louis, Bürgermeister

Gabriel Schmidl, Rechnungsamtsleiter

Erfolgsplan 2026

lfd. Nr.		Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Finanzplanung		
						2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Umsatzerlöse	3.509,26	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
		30130000 Erlöse aus Stromverkauf	3.509,26	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
4	+	sonstige betriebliche Erträge	0,00	0	0	135.000	400.000	610.000
		32000000 Sonst. Betriebl. Erträge	0,00	0	0	135.000	400.000	610.000
5	-	Materialaufwand	0,00	0	10.000-	60.000-	60.000-	60.000-
5b	-	Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00	0	10.000-	60.000-	60.000-	60.000-
		43000000 Aufwand für bezogene Leistungen	0,00	0	10.000-	60.000-	60.000-	60.000-
6	-	Personalaufwand	0,00	0	0	0	0	0
7	-	Abschreibungen	0,00	8.500-	8.500-	181.100-	353.700-	353.700-
7a	-	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0,00	8.500-	8.500-	181.100-	353.700-	353.700-
		47120000 AfA Sachanlagen	0,00	8.500-	8.500-	181.100-	353.700-	353.700-
8	-	sonstige betriebliche Aufwendungen	14.371,12-	5.000-	10.000-	15.000-	15.000-	15.000-
		44000000 Sonstige betriebliche Aufwendungen	14.371,11-	5.000-	10.000-	15.000-	15.000-	15.000-
		47220500 Aufwand für diverse Differenzen	0,01-	0	0	0	0	0
9	+	Erträge aus Beteiligungen	5.186,00	13.900	14.000	14.000	14.000	14.000
		36510000 Erträge aus Beteiligungen	5.186,00	13.900	14.000	14.000	14.000	14.000
13	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	27.715,78-	152.370-	292.370-	222.300-	292.300-	292.300-
		45300000 Zinsaufwendungen an Dritte	27.715,78-	152.370-	292.370-	222.300-	292.300-	292.300-
15	=	Ergebnis nach Steuern	33.391,64-	148.670-	303.570-	326.100-	303.700-	93.700-
17	=	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	33.391,64-	148.670-	303.570-	326.100-	303.700-	93.700-
		nachrichtlich						

Liquiditätsplan einschließlich Finanzierungsplan 2026

lfd. Nr.		Liquiditätsplan einschließlich Finanzierung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzplanung						
			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	2027	2028	2029
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen	6.896,54	3.300	3.300	0	138.300	403.300	613.300
		60130000 Erl#se aus Stromverkauf	6.896,54	3.300	3.300	0	3.300	3.300	3.300
		62000000 Sonst. betriebl. Ertr#ge	0,00	0	0	0	135.000	400.000	610.000
2	+	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	5.927,72	13.900	14.000	0	14.000	14.000	14.000
		66510000 Ertr#ge aus Beteiligungen	5.927,72	13.900	14.000	0	14.000	14.000	14.000
4	=	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)	12.824,26	17.200	17.300	0	152.300	417.300	627.300
5	-	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte	13.953,01-	5.000-	20.000-	0	75.000-	75.000-	75.000-
		73000000 Aufwand für bezogene Leistungen	0,00	0	10.000-	0	60.000-	60.000-	60.000-
		74000000 Sonstige betriebliche Aufwendungen	13.953,01-	5.000-	10.000-	0	15.000-	15.000-	15.000-
8	=	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)	13.953,01-	5.000-	20.000-	0	75.000-	75.000-	75.000-
9	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo 4 und 8)	1.128,75-	12.200	2.700-	0	77.300	342.300	552.300
12	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	17.778,98-	0	0	0	0	0	0
		68500000 Einz. Veräußerung Beteiligungen	17.778,98-	0	0	0	0	0	0
15	+	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter	0,00	1.000.000	0	0	0	0	0
		68100000 Investitionszuschüsse	0,00	1.000.000	0	0	0	0	0
19	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 18)	17.778,98-	1.000.000	0	0	0	0	0
21	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	2.211.683,82 -	3.080.800-	6.243.700-	1.159.200-	1.159.200-	0	0
		78312000 Erwerb bewegl. VG oberhalb Wertgrenze	0,00	0	0	0	0	0	0
		78710000 Auszahlung für Hochbauma#nahmen	2.211.683,82 -	3.080.800-	6.243.700-	1.159.200-	1.159.200-	0	0
27	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 20 bis 26)	2.211.683,82 -	3.080.800-	6.243.700-	1.159.200-	1.159.200-	0	0
28	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 19 und 27)	2.229.462,80 -	2.080.800-	6.243.700-	1.159.200-	1.159.200-	0	0
29	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 9 und 28)	2.230.591,55 -	2.068.600-	6.246.400-	1.159.200-	1.081.900-	342.300	552.300
30	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0,00	0	0	0	2.000.000	0	0
		67981000 Stammkapital	0,00	0	0	0	2.000.000	0	0

Liquiditätsplan einschließlich Finanzierungsplan 2026

Ifd. Nr.		Liquiditätsplan einschließlich Finanzierung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Finanzplanung		
			2024	2025	2026	2026	2027	2028	2029
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	
32	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten bei Dritten	4.972.750,00	2.000.000	4.000.000	0	0	0	0
		69200000 Kreditaufnahme von Dritten	4.972.750,00	2.000.000	4.000.000	0	0	0	0
33	=	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 30 bis 32)	4.972.750,00	2.000.000	4.000.000	0	2.000.000	0	0
36	-	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten gegenüber Dritten	14.956,69-	15.000-	55.000-	0	145.000-	220.000-	220.000-
		79200000 Tilgung von Krediten von Dritten	14.956,69-	15.000-	55.000-	0	145.000-	220.000-	220.000-
37	-	Gezahlte Zinsen	27.718,48-	152.370-	292.370-	0	222.300-	292.300-	292.300-
		75300000 Zinsaufwendungen an Dritte	27.718,48-	152.370-	292.370-	0	222.300-	292.300-	292.300-
38	=	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 34 bis 37)	42.675,17-	167.370-	347.370-	0	367.300-	512.300-	512.300-
39	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss-/bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 33 und 38)	4.930.074,83	1.832.630	3.652.630	0	1.632.700	512.300-	512.300-
40	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 29 und 39)	2.699.483,28	235.970-	2.593.770-	1.159.200-	550.800	170.000-	40.000
		nachrichtlich							

Investitionsmaßnahmen Eigenbetrieb 2026

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme-nachrichtl.-EUR	Bisher finanziert	Mittelübertragungen aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
751000001000: Neubau Q1											
	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	15.252.615-	4.768.915-	0	2.211.683,82-	3.080.800-	6.243.700-	1.159.200-	1.159.200-	0	0
	78710000 Ausz.Hochbauma#n.	15.252.615-	4.768.915-	0	2.211.683,82-	3.080.800-	6.243.700-	1.159.200-	1.159.200-	0	0
	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.252.615-	4.768.915-	0	2.211.683,82-	3.080.800-	6.243.700-	1.159.200-	1.159.200-	0	0
	= Saldo aus Investitionstätigkeit	15.252.615-	4.768.915-	0	2.211.683,82-	3.080.800-	6.243.700-	1.159.200-	1.159.200-	0	0
	= Gesamtkosten der Maßnahme	15.252.615-	4.768.915-	0	2.211.683,82-	3.080.800-	6.243.700-	1.159.200-	1.159.200-	0	0
751000001002: Ausstattung Q1 mit Stammkapital durch di											
	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.000.000	0	0	0,00	1.000.000	0	0	0	0	0
	68100000 Inv.zusch#sse	1.000.000	0	0	0,00	1.000.000	0	0	0	0	0
	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.000.000	0	0	0,00	1.000.000	0	0	0	0	0
	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.000.000	0	0	0,00	1.000.000	0	0	0	0	0
	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen Eigenbetrieb 2026

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittel-übertragungen aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

75100001020: Neubau Quartier, Planung Kita u. allgem.

	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	39.551-	39.551-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	78710000 Ausz.Hochbauma#n.	39.551-	39.551-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	39.551-	39.551-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	= Saldo aus Investitionstätigkeit	39.551-	39.551-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	= Gesamtkosten der Maßnahme	39.551-	39.551-	0	0,00	0	0	0	0	0	0

75100001040: Begegnungsstätte Quartier (Saal)

	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.900-	4.900-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	78312000 Erw.bew.VG o. WG	4.900-	4.900-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.900-	4.900-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	= Saldo aus Investitionstätigkeit	4.900-	4.900-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	= Gesamtkosten der Maßnahme	4.900-	4.900-	0	0,00	0	0	0	0	0	0

751100001020: Photovoltaikanlage Dach Grundschule

Investitionsmaßnahmen Eigenbetrieb 2026

=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	70.239-	70.239-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	78730000 Ausz.s.Bauma#n.	70.239-	70.239-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	70.239-	70.239-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
=	Saldo aus Investitionstätigkeit	70.239-	70.239-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
=	Gesamtkosten der Maßnahme	70.239-	70.239-	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme.	Bisher finanziert	Mittelübertragungen aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		-nachrichtl.- EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
751100001040: Beteiligung an Netze BW, EnBW vernetzt											
+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	17.778,98-	0	0	0	0	0	0
	68500000 Einz.Ver#.Beteilugn	0	0	0	17.778,98-	0	0	0	0	0	0
=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	17.778,98-	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	200.072-	200.072-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	78510000 Ausz.Erw.Beteiligung	200.072-	200.072-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	200.072-	200.072-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
=	Saldo aus Investitionstätigkeit	200.072-	200.072-	0	17.778,98-	0	0	0	0	0	0
=	Gesamtkosten der Maßnahme	200.072-	200.072-	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten ¹⁾	Liquiditätsplan		Finanzplanung		
		2025	2026	2027	2028	2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ²⁾	1.855.972	1.620.002			
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	0	0			
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0	0			
2c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0	0			
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0	0			
3b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0	0			
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	1.855.972	1.620.002			
5	- mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)					
6	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 2 i. V. m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB) ³⁾	-235.970	-2.593.770	550.800	-170.000	40.000
7	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	1.620.002	-973.768	-422.968	-592.968	-552.968
8	- davon für bestimmte Zwecke gebunden ⁴⁾					
9	= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	1.620.002	-973.768	-422.968	-592.968	-552.968

1) Die Zeile 8 (Gesamtsumme der gebundenen Mittel) kann bedarfsgerecht weiter unterteilt werden.

2) Aus der Liquiditätsrechnung (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 48 direkte Methode bzw. Nr. 52 indirekte Methode EigBVO-HGB).

3) Sofern verfügbar sollen in Spalte 1, statt der veranschlagten Änderung des Finanzierungsmittelbestands, aktuelle Prognosewerte aufgenommen werden.

4) Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen.

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich- EUR 1 ¹⁾	Bisher finanziert EUR 2 ²⁾	Mittel-übertragungen aus Vorvorjahr EUR 3 ³⁾	Ergebnis Vorvorjahr EUR 4	Ansatz Vorjahr EUR 5 ³⁾	Ansatz Wirtschaftsjahr EUR 6	Verpflichtungs-ermächtigungen Wirtschaftsjahr EUR 7	Planung Wirtschaftsjahr 2027 EUR 8 ⁴⁾	Verpflichtungs-ermächtigungen Wirtschaftsjahr EUR 9 ⁵⁾	Planung Wirtschaftsjahr 2027 EUR 10	Planung Wirtschaftsjahr 2028 EUR 11	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich- EUR 12 ⁶⁾
Maßnahme: 7.5100.0001-000 Neubau Q1 (gemäß § 2 Absatz 3 EigBVO-Doppik)												
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen											
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit											
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen											
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen											
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit											
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)											
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.057.300			3.080.800	6.243.700	1.159.200	1.159.200	0	0	0	0
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen											
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen											
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen											
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen											
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)											
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)											
15	Aktivierete Eigenleistungen											
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)											
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen⁷⁾											

¹⁾ In dieser Spalte werden die insgesamt zu der Maßnahme geplanten Beträge (vgl. § 2 Absatz 3 EigBVO-Doppik) nachrichtlich angegeben (Beträge müssen ggf. in einer Nebenrechnung ermittelt werden); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.

²⁾ Rechnungsergebnisse aus Vorvorjahren (einschließlich Spalte 4); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.

³⁾ Spalten können zu Spalte "Ansatz Vorjahr zzgl. Mittelübertragungen aus Vorvorjahr" zusammengefasst werden.

⁴⁾ Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1".

⁵⁾ Die neben Spalte 7 zusätzliche Spalte 9 zum Ausweis der Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsjahr +1 ist nur bei einem Doppelwirtschaftsplan erforderlich.

⁶⁾ Spalte optional bei Vorhaben mit einer Laufzeit über den Finanzplanungszeitraum hinaus.

⁷⁾ Wertangaben können mit Erläuterungen untersetzt werden.

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Gläubiger	Jahr der Aufnahme	Laufzeit	Höhe des Kredits			Zinssatz	Zins	Tilgung	insgesamt	Schuldenstand Jahresende 31.12.2026
			Beginn	Stand zu Beginn des Vorjahres 01.01.2025	Stand zu Beginn des HH Jahres 2026					
Sparkasse FR - Nördl. Brsg.	2020	10	150.000,00 €	87.874,84 €	72.886,91 €	0,21%	170,11 €	14.987,93 €	15.158,04 €	57.898,98 €
ZVK des Dachdeckerhandwerks	2024	30	1.110.000,00 €	- €	1.120.000,00 €	3,25%	36.400,00 €	- €	36.400,00 €	1.120.000,00 €
Landesbank Baden-Württemberg	2024	30	3.852.750,00 €	- €	3.852.750,00 €	3,07%	115.600,00 €	- €	115.600,00 €	3.852.750,00 €
noch ausstehend	2025	20	2.000.000,00 €	- €	- €	3,50%	35.000,00 €	20.000,00 €	55.000,00 €	1.980.000,00 €
noch ausstehend	2026	20	2.000.000,00 €	- €	- €	3,50%	35.000,00 €	20.000,00 €	55.000,00 €	1.980.000,00 €
			9.112.750,00 €	0,00	0,00		222.170,11	54.987,93	277.158,04	8.990.648,98